

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR Ligaspielbetrieb und Trainingsbetrieb für Nutzer*innen der Fiete-Reder-Halle dauerhaft sichern		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
29.09.2021	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Nutzung der Fiete-Reder-Halle für den Ligaspielbetrieb mit Zuschauer*innen unverzüglich wieder zu ermöglichen.
2. Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, sind den betroffenen Vereinen umgehend Alternativen anzubieten.
3. Den Vereinen dadurch entstehende Kosten und Mindereinnahmen sind auszugleichen.
4. Für die Perspektive der Halle bzw. des Standortes sind der Bürgerschaft bis zum Dezember 2021 Optionen vorzulegen.
5. Die Ertüchtigung oder Sanierung des Hallenbodens hat unverzüglich zu erfolgen. Für die Zeit der Bauarbeiten gelten die Punkte 2 und 3 entsprechend.
6. Der Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport ist in jeder Sitzung über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Sachverhalt:

Die Fiete-Reder-Halle musste aufgrund eines fehlenden Evakuierungskonzeptes mit sofortiger Wirkung für Zuschauer*innen durch die Stadtverwaltung gesperrt werden. Für die Sportvereine, die diese Halle als Wettkampfstätte nutzen, ergeben sich damit erhebliche finanzielle Risiken. Da die Vereine völlig unverschuldet in diese Situation gekommen sind, sollten diese angemessen unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die notfalls erforderlichen finanziellen Mittel sind aus dem aktuellen Haushaltsbudget im TH 41, Sport- und Vereinsförderung, zu entnehmen.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

gez. Daniel Peters
CDU/UFR-Fraktion

Anlagen

Keine